

Prof. Dr. Alfred Toth

Vermittelte und unvermittelte vertikale Abbrüche bei ontischen Abbildungen III

1. Unter ontischen Abbildungen versteht man, wie bekannt, raumsemiotisch indexikalisch fungierende Abbildungen (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80). Im folgenden zeigen wir, daß die metasemiotische Benennungsfunktion eine Subkategorisierung bei vermittelten (aber natürlich nicht bei unvermittelten) vertikalen Abbrüchen (vgl. Toth 2016) induziert. Im Anschluß an Toth (2017), wo super- und subordinative Abbrüche betrachtet wurden, werden im folgenden koordinative behandelt.

2.1. Vermittelte koordinative Abbrüche

2.1.1. Mit Namenskonstanz



Rue Charrière, Paris

2.1.2. Mit Namenswechsel



Passage de Clichy/Passage Lathuile, Paris

2.3. Unvermittelte koordinative Abbrüche



Rue Lagille, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Ordinationsrelationen bei Sackgassen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

Toth, Alfred, Vermittelte und unvermittelte vertikale Abbrüche bei ontischen Abbildungen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

17.8.2017